

Hans von Bülow

Eine biographisch-dokumentarische Würdigung aus Anlass seines 175. Geburtstages.

Hans von Bülow (1830-1894), erster Chefdirigent des 1882 gegründeten Berliner Philharmonischen Orchesters, prägte in knapp nur 6 Jahren das junge Orchester maßgeblich und legte den Grundstein für dessen späte Weltgeltung. Im Oktober 1887 übernahm er die Leitung der Philharmonischen Konzerte. Am 10.04.1893 stand er zum letzten Mal am Pult der Philharmoniker.

Wolf-Dieter Gewandes "biographisch -dokumentarische Würdigung" zeichnet den Lebensweg des Pianisten, Dirigenten und Komponisten Hans von Bülow nach. Dabei ist zu erfahren, dass Bülow zeitlebens unter einer schwachen körperlichen Konstitution litt, dass seine herausragenden musikalischen Anlagen in seinen ersten Lebensjahren noch unentdeckt blieben und dass seinen Eltern nicht einfiel den Sohn zum Künstler zu erziehen. Mit neun Jahren erhält er die ersten Klavierstunden, mit 14 Unterricht in Harmonielehre. Während des Studiums in Leipzig lernt er Liszt und Wagner kennen, verfasst musikalische Beiträge. Doch erst 1850 erlaubt ihm der Vater, Musiker zu werden. Bülow assistiert Wagner in Zürich, vervollkommnet seine Fähigkeiten am Klavier und tritt mehr und mehr als Pianist auf. Von 1855-1864 verbringt er in Berlin Jahre der "Knechtschaft" als Klavierlehrer am Sternschen Konservatorium. Hier werden zugleich die Grundlagen für sein späteres Dirigentenprofil gelegt.

In Bülows Hoch-Zeit fällt die Übernahme der Meininger Hofkapelle das Provinzorchester entwickelt sich bald zu einem Klangkörper von höchstem Niveau. Im letzten Lebensabschnitt des Dirigenten (1886-1894) spielen Hamburg und Bremen, dann Berlin und die Philharmoniker eine besondere Rolle. Doch nun macht Bülow seine angegriffene Gesundheit immer mehr zu schaffen. Aufenthalte in einer Nervenklinik und Kuren helfen wenig. Das Klima in Ägypten soll ihm die erhoffte Genesung bringen - doch nur 5 Tage nach seiner Ankunft in Kairo stirbt Hans von Bülow dort.

Umfangreiche Anmerkungen, eine sehr ausführliche Chronologie der Ereignisse, eine Auflistung der Orte, in denen Bülow (als Pianist wie als Dirigent) auftrat und eine Liste der veröffentlichten Kompositionen vervollständigen den Band.

Aus: Berliner Philharmoniker - Das Magazin - März-April 2005

ISBN 978-3-87204-435-8

Biographie von Wolf-Dieter Gewande

© by Eres Edition, D-28865 Lilienthal / Bremen www.notenpost.de – info@notenpost.de

eres

Online-SHOP mit vielen MUSTERSEITEN – für Musiktherapie